

AUSGABE 1 | 2024



IN STUTTGART

ZUHAUSE

Das Magazin für unsere Mieter*innen

Karrierestart bei der SWSG

Ausbildung und Duales Studium

Neues Leben im Quartier

Der „neue“ Hallschlag stellt sich vor

Fitness für die grauen Zellen

Gehirnjogging für Jung und Alt





Inhalt

Stadtgespräch

4 Sicher in die Zukunft

Hausmitteilung

12 Unser Bautagebuch

24 Schwarzes Brett

18 Was ist eigentlich?

30 10 Fragen an ...

Heimkommen

10 Interviews

14 Mieterporträt

31 Rätsel, Impressum

Entdecken

16 Ratgeber

20 Architektour

26 Hallo Kinder!

28 Stuttgart bewegt



Liebe Leser*innen,

„Bildung beginnt mit Neugierde“, sagte einst der Schweizer Philosoph und Schriftsteller Peter Bieri. Lust auf Wissen zu haben, die Dinge hinterfragen und stetig zu lernen – diese Bildungsphilosophie verfolgt auch die SWSG. Lebenslanges Lernen steht hier im Vordergrund und es beginnt – na klar – bereits bei der Ausbildung. Darum stellen wir dieses wichtige Thema in den Fokus dieser Ausgabe der zuHAUSE. Unsere Auszubildenden und Studierenden beschreiben, erklären und zeigen, wie Ausbildung bei der SWSG funktioniert. Neugierig? Dann weiterblättern und mehr erfahren!

Eine spannende Lektüre wünscht

Ihre **Dr. Saskia Bodemer-Stachelski**
Chefredakteurin

PS: Wenn Sie Anregungen oder Feedback zu unserem Magazin haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung an zuhauser@swsg.de oder postalisch an Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH Stichwort Mietermagazin, Augsburgers Straße 696, 70329 Stuttgart



SICHER IN DIE ZUKUNFT

AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI DER SWSG



Sinnstiftende Tätigkeit, zukunftsfit und innovationsstark – die SWSG ist sowohl attraktiver Arbeitgeber als auch ein beliebtes und begehrtes Ausbildungsunternehmen. Wie genau eine Ausbildung bei der SWSG funktioniert, welche Besonderheiten es gibt und was das Aufgabenfeld auszeichnet, erfahren Sie hier aus erster Hand. Denn unsere Student*innen und Azubis stellen sich den wichtigsten Fragen rund um Einstieg und Karriere bei der SWSG.

WIE LÄUFT DER EINSTIEG IN DIE AUSBILDUNG ODER DAS DUALE STUDIUM BEI DER SWSG AB?

Vor dem ersten Tag war ich super aufgeregt. Man macht sich einige Gedanken und vor allem Sorgen, wie der erste Tag ablaufen wird. Hiermit will ich jede Sorge nehmen! Der Einstieg erfolgt nämlich mit einem On-Boarding am ersten Arbeitstag. Bei diesem erhältst du einen Laufordner mit ein paar Unterlagen und hilfreichen Informationen zu Ausbildung oder Studium. Es folgt ein Rundgang durch das Haus, bei dem du direkt einige Kolleg*innen kennenlernen und dich vorstellen kannst. Das entspannte Mittagessen mit den anderen Azubis und Student*innen ist am ersten Tag besonders hilfreich, um die Aufregung etwas zu nehmen. Nach dem On-Boarding-Tag kannst du also beruhigt in die erste Abteilung starten.

Svetlana Jugovic



**Svetlana Jugovic,
Auszubildende
Immobilienkauffrau**

Der Einstieg in mein Duales Studium begann mit einer Bewerbung. Kurz darauf wurde ich von der Personalabteilung der SWSG kontaktiert und zu einem ersten digitalen Bewerbungsgespräch eingeladen. Anschließend folgte ein zweites persönliches und äußerst angenehmes Gespräch im Büro der SWSG. Während der gesamten Bewerbungsphase erhielt ich einen durchweg positiven Eindruck von der SWSG, und die Zusage für das Studium erreichte mich innerhalb weniger Tage. Das Duale Studium startet jedes Jahr am 01.10. mit der Theoriephase an der Dualen Hochschule. Trotzdem kann man bereits zuvor erste Einblicke in die SWSG gewinnen, indem man an einem Einführungstag teilnimmt, der von der Personalabteilung, den bestehenden Azubis und Student*innen sowie weiteren Kolleg*innen gemeinsam gestaltet wird. An diesem Tag werden wichtige Informationen geteilt, wird gemeinsam gegessen, und es gibt Gelegenheiten für Treffen, bei denen die „erfahreneren“ Student*innen und Azubis nützliche Tipps in lockerer Atmosphäre austauschen können. Falls gewünscht oder erforderlich, besteht vor Studienbeginn die Möglichkeit, an einem Mathematik-Vorbereitungskurs oder einem Knigge-Kurs teilzunehmen. Meiner Meinung nach wird bei der SWSG darauf geachtet, den Start in diese spannende Zeit so angenehm, interessant und informativ wie möglich zu gestalten.

Stefanie Beck



**Stefanie Beck,
Duale Studentin
BWL-Immobilienwirtschaft**

FÜR WEN IST EINE AUSBILDUNG ODER EIN DUALES STUDIUM BEI DER SWSG INTERESSANT?

Die Ausbildung oder das Duale Studium bei der SWSG ist für all diejenigen interessant, die eine praxisbezogene Lehre im Bereich der Immobilienwirtschaft absolvieren möchten. Dazu erhält man bei der SWSG einen sozialen Bezug zur Immobilienwirtschaft und lernt dadurch auch diese Aspekte kennen. Interessant ist es für diejenigen, die sich Spaß an der Arbeit, einen engen Austausch mit Kolleg*innen und Vorgesetzten und einen abwechslungsreichen Arbeitstag wünschen.

Svetlana Jugovic

WAS ERWARTET MICH BEI DEM STUDIUM GENAU?

Ein Duales Studium bei der SWSG verspricht eine abwechslungsreiche und spannende Zeit. Insbesondere der dreimonatige Wechsel zwischen Praxis- und Theoriephasen sowie das breitgefächerte Angebot an Abteilungen innerhalb der SWSG bieten vielfältige Möglichkeiten. Sei es in der Neubauabteilung, der klassischen Kundenbetreuung oder der Abteilung Soziales & Quartier. Zusätzlich darf man sich auf viele hilfsbereite, freundliche Kolleg*innen freuen, die den dual Studierenden gerne ihr Wissen weitergeben und abwechslungsreiche Aufgaben verteilen. Was einen allerdings auch erwartet, sind nicht nur abwechslungsreiche Praxisphasen, sondern auch ein umfassender Theorieinhalt, gewürzt mit einer ordentlichen Portion Prüfungsstress ;-)

Lydia Bretthauer



**Lydia Bretthauer,
Duale Studentin
BWL-Immobilienwirtschaft**

GIBT ES UNTER DEN AZUBIS UND STUDENT*INNEN SPEZIELLE AUSTAUSCHFORMATE?

Es gibt monatlich stattfindende Azubitreffen, an denen sich alle Student*innen und Azubis beteiligen. An diesen Treffen wird sich über anstehende Projekte und die tägliche Arbeit ausgetauscht.

Melina Beissmann

WIE SIEHT DER ALLTAG AUS?

Nach einem recht flexiblen Arbeitsbeginn arbeitet man gemeinsam in den jeweiligen Teams. Die Arbeit kann sowohl am Schreibtisch als auch draußen bei den einzelnen Objekten erfolgen. Bereits von Beginn an werden viele Aufgaben selbstständig bearbeitet.

Melina Beissmann



**Melina Beissmann,
Duale Studentin
BWL-Immobilienwirtschaft**

WARUM IST DIE AUSBILDUNG INTERESSANT?

Die SWSG ist kein gewöhnliches Immobilienunternehmen. Durch unseren sozialen Auftrag stoßen wir häufig auf spannende Herausforderungen und tolle Geschichten. Des Weiteren macht die Vielfältigkeit der Abteilungen die SWSG aus. Da wir in jeder Abteilung eingesetzt werden, können wir in verschiedenste Bereiche der Immobilienwirtschaft Einblicke erhalten. Dies ist sehr hilfreich bei der Frage, welche Richtung man nach der Ausbildung einschlagen möchte.

Svetlana Jugovic

DIE KOLLEG*INNEN SIND ...

... nett, hilfsbereit, zuvorkommend und haben Vertrauen in unser Können, sodass sie uns verantwortungsvolle Aufgaben erledigen lassen.

Melina Beissmann

WAS IST DAS BESTE, WENN MAN BEI DER SWSG EINE AUSBILDUNG ODER EIN STUDIUM ABSOLVIERT?

Das Beste ist, dass man allen Kolleg*innen auf Augenhöhe begegnet. Das Miteinander unter den Mitarbeiter*innen ist sehr angenehm und macht Spaß.

Stefanie Beck

WAS BIETET DIE SWSG SONST NOCH?

Außer einer sicheren Arbeitsstelle und einer tollen Unternehmenskultur bietet die SWSG Sportevents, wie z. B. ein Fußballturnier oder einen Firmenlauf, Afterwork-Partys mit DJ, Getränken, Essen und tollen Gesprächen oder die alljährliche Weihnachtsfeier.

Ron Seitle

UND NACH DEM ABSCHLUSS?

Die SWSG übernimmt die Auszubildenden nach dem Abschluss in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Das wird übrigens von Anfang an vermittelt, und viele ehemalige Auszubildenden arbeiten heute im Unternehmen. Selbstverständlich hat man dann auch – wie alle Mitarbeiter*innen der SWSG – unterschiedlichste Weiterbildungsmöglichkeiten.

Lisa Einsele

**Ron Seitle,
Auszubildender
Immobilienkaufmann**



**Lisa Einsele,
Auszubildende
Immobilienkauffrau**



WAS MACHT AM MEISTEN SPASS?

Am meisten Spaß macht, dass jeder Tag anders ist. Man hat immer andere Aufgaben, Meetings oder auswärtige Termine. Die Vielfältigkeit lässt es niemals eintönig werden.

Stefanie Beck

Die Außentermine, die man besonders im Baumanagement hat, bieten sehr viel Abwechslung, da man die Baustellen verschiedenster Projekte begleitet und besichtigt.

Lisa Einsele

IST SO EIN BÜROJOB NICHT FURCHTBAR LANGWEILIG?

Ich finde, dass der Büroalltag nie langweilig ist. Jeden Tag stehen andere Aufgaben an, wodurch sich die Arbeit als sehr abwechslungsreich gestaltet. Vor allem als Azubi oder Duale*r Student*in wird meist am Morgen kommuniziert, was an dem Tag stattfindet und was zu tun ist, was ich persönlich im positiven Sinne sehr spannend finde, weil man oft morgens noch gar nicht weiß, was der Tag bringt.

Stefanie Beck

UNSERE BENEFITS

FÜR ALLE MITARBEITER*INNEN, AZUBIS UND STUDENT*INNEN



MOBILES & FLEXIBLES ARBEITEN

optimale Gestaltung der individuellen Bedürfnisse.



MODERNE ARBEITSPLÄTZE

u. a. höhenverstellbare Schreibtische, Tablets, Smartphones.



ATTRAKTIVES LEISTUNGSPAKET

inklusive arbeitgeberfinanzierter betrieblicher Altersvorsorge.



GESUNDHEITSMANAGEMENT

feel good deutschlandweit, mit EGYM für alle Sportarten.



SWSG-WOHNUNG

Zu Hause beim #Heimatgeber.



KARRIERECHANCEN

Führungs- und Fachkarrieren auf allen Ebenen.



LEIBLICHES WOHL

neben unseren Klassikern wie Kaffee, Tee und Wasser gibt es abwechslungsreiche Foodtruck- und Eisaktionen.



SOCIALISING

After-Work, Sportevents, Weihnachtsfeier, Sommerfest, Exkursion, Expertencafé, Tischkicker.



MITARBEITERMOBILITÄT

mit Jobrad, kostenlosem Deutschlandticket und E-Scooter komfortabel unterwegs.



LOCATION

zentral und doch naturnah: Arbeiten zwischen Bahnhof und Weinbergen.



BERUF UND PRIVATES

„Balance your life“ – für eine gute Balance.

WELCHE AUSBILDUNGSBERUFE BIETET DIE SWSG AN?

Jährlich bietet die SWSG Ausbildungsplätze für **Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)** und **Fachinformatiker*in für Systemintegration (m/w/d)** an.

Bewerbungen sind ab sofort möglich; Ausbildungsstart ist am 1. September 2024.

WELCHE STUDIENGÄNGE KANN MAN BEI DER SWSG ABSOLVIEREN?

Die SWSG bietet zwei Duale Studiengänge an:

BWL-Immobilienwirtschaft und **BWL-Digital-Business-Management**.

Plätze für den Studiengang **BWL-Immobilienwirtschaft** bieten wir ab 2025 wieder an. Bewerbungen für den Studiengang **BWL-Digital-Business-Management** mit Studienstart 2024 sind herzlich willkommen.

WO KANN ICH MICH BEWERBEN?

Alle Infos zu Ausbildung und Studium sind hier abrufbar: <https://ausbildung-swsg.career.softgarden.de/>

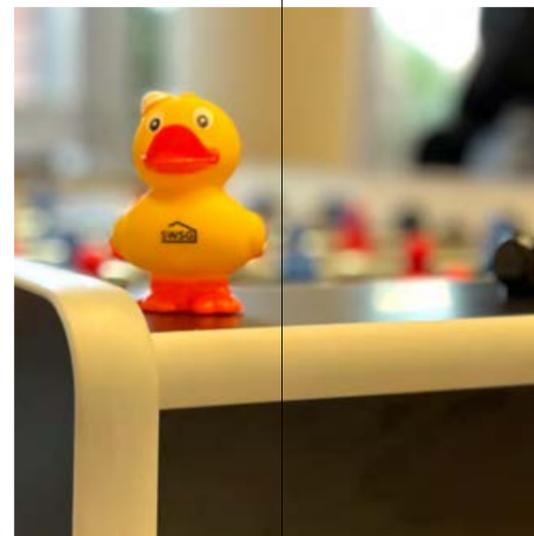
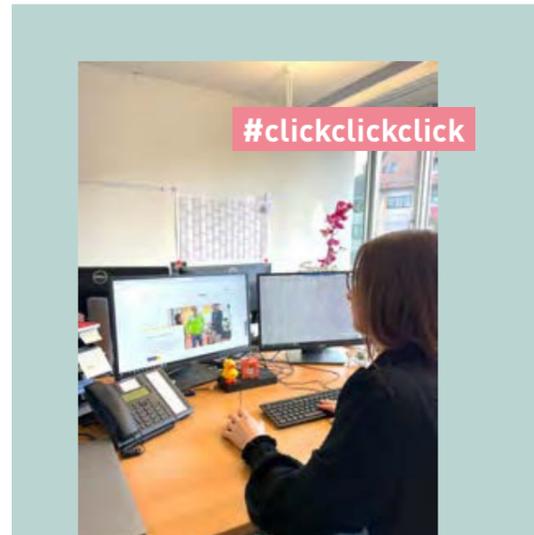


SWSG verbindet

EINBLICKE IN DEN AUSBILDUNGSALLTAG

Eine Ausbildung oder ein Studium bei der SWSG verbindet – untereinander, mit den Kolleg*innen und natürlich mit der SWSG selbst. Wir haben darum unsere Azubis und Student*innen zu einer Fotochallenge aufgefordert:

SAG MIR, DASS DU BEI DER SWSG IN AUSBILDUNG BIST, OHNE ZU SAGEN, DASS DU BEI DER SWSG IN AUSBILDUNG BIST.



Unser Bautagebuch

Wo entstehen aktuell neue Wohnungen in Stuttgart?

Überall in der Landeshauptstadt baut die SWSG neue Wohnungen, schafft preiswerten Wohnraum und lebenswerte Quartiere. Wir geben Ihnen in unserem Bautagebuch einen Überblick darüber, wo aktuell genau gebaut wird, wie viele Wohnungen entstehen und welche Fortschritte auf den Baustellen zu verzeichnen sind.



1 Die Fassade am Neubau in der **Balthasar-Neumann-Straße 2 A-C** nimmt Formen an: Die Wärmedämmung und der Putz werden aufgebracht. Und auch im Inneren arbeiten die Handwerker*innen am Bodenbelag und am Aufzug. Die SWSG schafft hier in Mühlhausen 18 Mietwohnungen und eine sechsprüppige Kindertagesstätte. Zehn Wohnungen sind öffentlich gefördert, die Hälfte davon wird seniorengerecht gestaltet sein. Die acht frei finanzierten Wohnungen sind für Familien vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. Insgesamt errichtet die SWSG an der Balthasar-Neumann-Straße 98 neue Wohnungen auf vier Baufeldern. Mehr dazu auf unserem Blog unter <https://www.swsg.de/quartier-balthasar-neumann-strasse.html>

2 Auf dem Baufeld an der **Böckinger Straße** erfolgt in den kommenden Wochen die Baustelleneinrichtung. Hier entstehen bis 2027 rund 420 neue Wohnungen sowie eine Kita und eine Begegnungsstätte für Ältere PLUS. Etwa 230 der Wohnungen werden öffentlich gefördert. Das Vorhaben ist IBA'27-Projekt und somit Teil der Internationalen Bauausstellung 2027 Stadt-Region Stuttgart. Weitere Infos finden Sie auch auf unserem Blog unter <https://www.swsg.de/boeckinger-strasse.html>

3 Das ehemalige **Bettenhaus** des Bürgerhospitals wandelt die SWSG in dringend benötigten Wohnraum um: 136 neue Wohnungen entstehen so durch Umnutzung. Zur Zeit arbeiten die Gewerke fleißig an der Fertigstellung der letzten

Wohnungen und am Ausbau des im Gebäude integrierten Familienzentrums samt Kindertagesstätte. 133 Wohnungen sind öffentlich gefördert, drei frei finanziert. Im Sommer werden die neuen Mieter*innen einziehen.

4 Die Rohbauarbeiten am **Entenweg** in Zazenhausen sind in vollem Gange und die Rohbauinstallation im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroarbeiten wird vorbereitet. Die SWSG baut hier zwölf Eigentumswohnungen für Familien. Das Gebäude in Winkelbauweise beherbergt Drei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen. Die Fertigstellung ist für Ende kommenden Jahres geplant.

5 Herzlich willkommen heißen wir die neuen Mieter*innen in der **Güglinger Straße** in Zuffenhausen: Dort hat die SWSG in zwei Gebäuden in Holzständerbauweise sieben Wohnungen geschaffen. Vier Wohnungen sind öffentlich gefördert. Der Neubau wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

6 Gut voran geht es auch an der **Hackstraße** am Stöckachplatz: Decken werden gegossen und Wände errichtet. Auf dem Areal der ehemaligen Hauswirtschaftlichen Schule entstehen 28 Wohnungen – darunter 14 frei finanzierte Einheiten sowie sieben Sozialmietwohnungen und sieben Mietwohnungen nach dem Förderprogramm für mittlere Einkommensbezieher. Zudem sind in dem neuen Quartier



Am Hausenring schafft die SWSG bezahlbares Eigentum für Familien.

ein Lebensmittelmarkt und eine weitere Gewerbeeinheit, eine Kita sowie ein Stadtteil- und Familienzentrum mit Café integriert. Im Sommer 2025 soll das Projekt abgeschlossen sein. Mehr erfahren Sie auf unserem Blog unter <https://www.swsg.de/hackstrasse.html>

7 Viel Erdreich wird am **Hausenring 9-15** bewegt. Die Rohbauarbeiten für 32 Eigentumswohnungen haben Ende letzten Jahres begonnen. Die Drei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von rund 81 bis 96 Quadratmetern zeichnen sich durch familiengerechte Grundrisse aus.

8 Die ersten Gebäude im zweiten Bauabschnitt der **Zuffenhäuser Keltersiedlung** können aktuell bereits bezogen werden. An den letzten Häusern wird nun der Estrich gegossen und der Innenausbau beginnt. Im zweiten Bauabschnitt dieses Projekts entstehen 116 neue Wohnungen, 51 davon sind öffentlich gefördert. In dem Quartier wird zudem eine Pflege-Wohngemeinschaft mit acht Plätzen entstehen. Die 63 Wohnungen im ersten Bauabschnitt sind bereits fertiggestellt und bezogen. In Summe schafft die SWSG in der Keltersiedlung 180 neue Wohnungen. Mehr erfahren Sie unter <https://www.swsg.de/keltersiedlung.html>

9 Mietbeginn ist auch am **Prießnitzweg**: Das Energie-Plus-Quartier wurde in modularer Bauweise errichtet und steht den Mitarbeiter*innen des Klinikums Stuttgart zur Verfügung. Insgesamt 329 Personalmietwohnungen baute die SWSG direkt am Klinikum Stuttgart in Bad Cannstatt. Bereits Ende 2022 konnten hier 157 Wohnungen fertiggestellt werden, nun folgen weitere 172 Wohneinheiten. Das Energie-Plus-Quartier wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Weitere Infos gibt es auch auf unserem Blog unter <https://www.swsg.de/prießnitzweg.html>

10 Das Dach im letzten Bauabschnitt am **Theoderichweg** wird derzeit errichtet. Hier entstehen 30 neue Wohnungen. In zwei Gebäuden entstehen bis Ende 2024 15 öffentlich geförderte und 15 Eigentumswohnungen. Insgesamt baut die SWSG am Theoderichweg 107 Wohnungen.



SCHREIBEN SIE UNS!

Auch Sie haben eine spannende Lebensgeschichte? Erzählen Sie es uns: SWSG mbH, Augsburg Str. 696, 70329 Stuttgart, zuhause@swsg.de

„Ich mache Nägel mit Köpfen“

Tatkräftig und energiegeladen meistert Sylvia Wulz ihr bewegtes Leben. Auch in schwierigen Situationen behält sie ihren Mut und verfolgt ihren eigenen Weg. Wir haben mit ihr über Jobs und Erfolge, über Neuanfänge und Durchhaltevermögen gesprochen – und wie es dazu kam, dass sie Günther Oettinger bekochte.



SWSG-Mieterin Sylvia Wulz im Porträt



„Mein Traumberuf war schon immer Stewardess“, berichtet **Sylvia Wulz**, wenn man sie nach ihrem beruflichen Werdegang fragt. Darum absolvierte sie eine Ausbildung als Reisekauffrau und bewarb sich bei verschiedenen Airlines. „Viele Angebote habe ich damals bekommen, und ich habe mich für den Job bei South African Airways entschieden.“ Zwischen Frankfurt am Main, Stuttgart und Pretoria bewegt sich Anfang der 1970er-Jahre ihr Leben. Doch bereits nach zwei Jahren ist Schluss: „Der Amtsarzt monierte meine Sehkraft. Und eine Stewardess mit Brille – das gab es in den 1970er-Jahren nicht“, erzählt Sylvia Wulz. Doch die gebürtige Calwerin ist gut vernetzt. „Nach nur zwei Wochen hatte ich einen neuen Job.“ Sie beginnt ihre Karriere in einem Stuttgarter Reisebüro, dort lernt sie ihren späteren Mann kennen. Mit ihm fängt auch ihre Liebe zu Windhunden an, deren Anmut und Schnelligkeit sie bis heute im Bann hält.



1978 gelingt Sylvia Wulz dann der Schritt in die Selbstständigkeit und sie gründet mit ihrem Ehemann ihr eigenes Reisebüro in der Schulstraße. „Der Erfolg war schnell da, es lief sehr gut“, erinnert sich die heute 71-Jährige. Viel und gerne arbeiten, das lag ihr schon immer. Daher engagiert sie sich auch im Windhundeverein in Sachsenheim und beginnt irgendwann, sonntags für alle Anwesenden zu kochen. Eine Leidenschaft, die sie später noch intensivierte.

1979 kommt ihre Tochter zur Welt, vier Jahre später ihr Sohn. Doch Jonas kommt vier Monate zu früh, er wiegt gerade mal ein Kilogramm und ist 28 cm groß. Später ist Jonas auf einen Rollstuhl angewiesen. „Damals haben wir in der Bebelstraße gewohnt; die Wohnung war viel zu klein für uns. Dass wir dann die Wohnung bei der

SWSG im Sparrhämlingweg bekommen haben – das war sensationell!“ Bis heute ist Sylvia Wulz dankbar für die Wohnung – sie erinnert sich auf den Tag genau an den Einzug: „31 Jahre ist es nun her – zwei Tage vor Weihnachten

sind wir eingezogen.“ Und die Wohnung ist für sie ein wichtiger Rückzugsort: „Bei allen Herausforderungen wusste ich immer: Ich habe ein gutes und sicheres Zuhause. Daraus habe ich Kraft und Energie geschöpft.“

Durchhaltevermögen und Willensstärke sind vonnöten, denn das Leben mit einem Kind, das einen besonderen Förderbedarf hat, Job und Haushalt sowie Familienleben zu meistern, fordern Sylvia Wulz einiges ab. „Jonas war auf einer Förderschule in Vaihingen. Als in seinem Abschlusszeugnis stand, er sei ein ‚nicht förderungswürdiger Hauptschüler‘ hat es mich gepackt.“ Ihr Sohn absolviert in der Folge die mittlere Reife, eine Ausbildung zum Bürokaufmann und mehrere Praktika. „Jetzt arbeitet er bereits seit zehn Jahren an der Universität Stuttgart als Schwerbehindertenvertreter“, erzählt Sylvia Wulz nicht ohne Stolz.

Auch sie selbst wagte mutig einen beruflichen Neuanfang. Denn als sie sich scheiden ließ, gab sie auch das Reisebüro in der Schulstraße auf. „Ich habe dann mal hier und da gearbeitet, bis ich mit 45 Jahren eine Entscheidung traf und mal wieder Nägel mit Köpfen machte.“ Sie beginnt eine Ausbildung zur Köchin und beruft sich dabei auf ihre positiven Erfahrungen aus der Küche im Windhundeverein. „Klar, es war schon seltsam, zwischen den 15-Jährigen in

der Ausbildung zu sitzen – aber es hat sich gelohnt“, gibt Sylvia Wulz zu. Im Königin-Olga-Stift bekommt sie direkt eine Anstellung und bereitet bis zu 250 Essen täglich zu. Dann springt sie als Aushilfe im Arbeitsministerium ein und meistert 300 Essen am Tag. Die schwäbische Küche ist ihr Steckenpferd. „Ich war sicherlich eine strenge Chefin. Aber trotz all der Herausforderungen hat es immer Spaß gemacht“, so Sylvia Wulz. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr ein Besuch von Günther Oettinger: „Er kam eines Tages in die Küche – und fragte, ob ich gefüllte Pfannkuchen kochen könne. Darauf sicherte ich ihm zu, dass ich in der kommenden Woche Freitag das Essen zubereiten würde. Und tatsächlich: Er kam zum Essen und war von dort an häufig in der Kantine des Arbeitsministeriums zu Gast.“

Gesundheitsbedingt hört Sylvia Wulz mit 60 Jahren auf zu arbeiten. Doch zur Ruhe kommt sie nicht: Mit ihrem Lebensgefährten Helmut engagiert sie sich im Windhundeverein in Landstuhl. Auch dort hat sie wieder mit dem Kochen angefangen. „Manchmal muss man sich gegen Widerstände durchsetzen, um glücklich zu sein“, sagt sie mit einem Lächeln.

Neulich in der Waschküche

Die Magie des frischen Dufts von sauberer Wäsche – es gibt nichts Besseres, als sich in ein Bett aus frisch gewaschenen Laken zu kuscheln oder in ein Hemd zu schlüpfen, das nach Sonnenschein und Blumenwiesen duftet, oder? Doch der Weg zur perfekt gewaschenen Wäsche kann manchmal knifflig sein. Wir geben ein paar Tipps, damit das gut gelingt und Ihre Kleidung in Bestform bleibt.

DIE WÄSCHE SORTIEREN? WARUM – UND VOR ALLEM, WIE?

Mit dem richtigen Sortieren Ihrer Wäsche stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidung sowohl sauber wird als auch in gutem Zustand bleibt. Zunächst sollten Sie Ihre Wäsche nach Farben trennen, um Verfärbungen zu vermeiden. Ebenfalls wichtig: Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebetypen, da verschiedene Materialien unterschiedliche Pflegeanforderungen haben – ein Wollpullover sollte zum Beispiel anders gewaschen werden als eine Jeans. Das Trennen nach Verschmutzungsgrad verhindert das Übertragen von Schmutz von einem Kleidungsstück auf andere. Und ja: Beachten Sie unbedingt die Waschanweisungen auf den Pflegeetiketten.

DAS RICHTIGE WASCHMITTEL – WIE VIEL VERSCHIEDENE BRAUCHE ICH?

- **Universalwaschmittel:** Ein gutes Universalwaschmittel ist vielseitig und eignet sich für die meisten Ihrer normalen Waschbelange. Es kann für die tägliche Wäsche von Baumwolle, Synthetik und gemischten

Materialien verwendet werden.

- **Colorwaschmittel:** Wenn Sie bunte oder dunkle Kleidung haben, ist ein Colorwaschmittel eine gute Wahl. Ein solches Waschmittel trägt dazu bei, Farben länger lebendig zu erhalten und Farbübertragungen zu verhindern.
- **Feinwaschmittel:** Für empfindliche Stoffe wie Seide, Wolle und zarte Kleidungsstücke sollten Sie ein spezielles Feinwaschmittel verwenden, um Schäden zu vermeiden.

Ergänzen können spezielle Waschmittel für besondere Anforderungen:

- **Fleckenentferner,** um hartnäckige Flecken zu behandeln, bevor Sie die Kleidung waschen.
- **Hypoallergene Waschmittel,** wenn Sie oder Ihre Familie empfindliche Haut haben.
- **Umweltfreundliche Waschmittel,** weil sie biologisch abbaubar sind und weniger schädliche Chemikalien enthalten.

DIE WAHL DER GEEIGNETEN WASCHTEMPERATUR – SO GEHT'S GANZ UNKOMPLIZIERT

Kaltwäsche ca. 20–30 °C eignet sich am besten für empfindliche Stoffe wie Seide, Wolle oder feine Unterwäsche. Sie verhindert das Schrumpfen oder Verformen der Kleidung und minimiert das Ausbleichen von Farben. Ökologisch gesehen ist Kaltwäsche aber auch energieeffizienter und schont die Umwelt.

Warmwäsche bis etwa 40 °C ist ideal für normal verschmutzte Alltagskleidung. Sie entfernt effektiv Schmutz und Bakterien, ohne die Stoffe übermäßig zu beanspruchen.

Heißwäsche mit ca. 60 °C oder höher wird hauptsächlich für stark verschmutzte Wäsche und für Artikel wie Handtücher und Bettwäsche verwendet. Sie tötet Keime und Bakterien ab und entfernt hartnäckige Flecken.

Beachten Sie generell für die Temperaturentscheidung die Richtlinien auf den Pflegeetiketten.

BASICS, TIPPS UND TRICKS FÜR DIE PERFEKTE WÄSCHEPFLEGE



- Achten Sie auf Ruhezeiten, um störende Geräusche von den Maschinen zu vermeiden.
- Eine Haftpflichtversicherung kann vor Schäden durch defekte Geräte Dritten gegenüber schützen, während eine Hausratversicherung Diebstähle aus Waschküchen abdecken kann.

TROCKNER NUTZEN ODER WÄSCHE AUFHÄNGEN?

Bei schönem Wetter und ausreichend Platz im Freien ist das Aufhängen der Wäsche eine umweltfreundliche Option – Trockner verbrauchen Energie, während das Aufhängen der Wäsche an der frischen Luft kostenlos ist. Der Trockner ist dagegen schneller und praktischer, wenn es eilig ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind. Denken Sie aber auch an die Bedürfnisse Ihrer Kleidungsstücke – empfindliche Kleidungsstücke, wie Wolle oder Seide, sollten nicht im Trockner getrocknet werden, um Schäden zu vermeiden.

FLECKEN AUF IHRER KLEIDUNG?

Hier gilt es, schnell, aber behutsam vorzugehen. Identifizieren Sie die Fleckenart und behandeln Sie sie sofort. Tupfen Sie vorsichtig, anstatt zu reiben, und spülen Sie frische Flecken mit kaltem Wasser aus. Verwenden Sie spezielle Fleckentferner oder Waschmittel, befolgen Sie die Anweisungen auf den Pflegeetiketten und haben Sie Geduld. Bei hartnäckigen oder delikaten Flecken ist die professionelle Reinigung eine kluge Option.

WASCHEN, TROCKNEN, LEGEN – SO NUTZEN SIE DIE GEMEINSAMEN RÄUME AM BESTEN

Die grundlegenden Regeln, um Wasch- und Trockenräume effizient und stressfrei zu nutzen, sind hilfreich und praktisch zugleich:

- Verwenden Sie vorhandene Räumlichkeiten sowohl zum Waschen als auch zum Trocknen.
- Beim Wäschetrocknen vermeiden Sie besser die Wohnung und nutzen stattdessen den Balkon oder spezielle Trockenräume.

Was ist eigentlich ...

SWSG möglich.machen?



möglich.machen

spenden | helfen | fördern

Die SWSG unterstützt gemeinnützige Organisationen nachhaltig, die Menschen in schwierigen Situationen zur Seite stehen oder sozial benachteiligten Menschen unbürokratisch und praktisch helfen sowie das Leben aller Stuttgarter*innen lebenswerter gestalten. Mit dem neu ins Leben gerufenen SWSG-Spendenprogramm **möglich.machen** unterstützen wir Vereine, Organisationen und Institutionen, die sich um eine finanzielle Förderung für ihre Arbeit und Projekte bewerben.

Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung, gemeinsame Nachbarschaftsfeste, den Zugang zu Kultur und Wissen erleichtern – ob für Kinder oder Senior*innen, ob für Sportvereine oder Inklusionsprojekte, ob für Material, Personal oder Veranstaltungen – die besten Ideen zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind

beim SWSG-Spendenprogramm möglich.machen gefragt. Bewerben können sich ab sofort gemeinnützige Institutionen, Vereine, Organisationen oder Projekte, die in Stuttgart ansässig sind oder in Stuttgart wirken und SWSG-Mieter*innen helfen, das soziale Klima in Wohnquartieren der SWSG nachhaltig positiv zu beeinflussen, Vereinsamung

vorbeugen oder benachteiligte Menschen unterstützen. Eingereicht werden können Projekte ab einem Finanzmittelbedarf von 5.000 Euro.

Nach Ende der Bewerbungsfrist am 30. Juni 2024 werden alle Bewerbungen durch den SWSG-Spendenbeirat gesichtet und bewertet.

Der SWSG-Spendenbeirat setzt sich zusammen aus dem Spendenbeiratsvorsitzenden Werner Wölfl, Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart a. D., Bürgermeister Thomas Fuhrmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der SWSG, Samir M. Sidgi, Vorsitzender der Geschäftsführung der SWSG, sowie den drei Fachexpert*innen



JETZT BEWERBEN!

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen, das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen sind auf der Website der SWSG unter <https://www.swsg.de/swsg/moeglichmachen.html> abrufbar.



Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Supervisor, Dozent und Organisationsberater, Ulrike Ohnmeiß, Geschäftsführerin LAGAYA e. V. a. D., Stefan Spatz, Leiter Sozialamt Stadt Stuttgart a. D., und Bärbel Siebert als Vertreterin des Beirats der Mietervertreter*innen.

Insgesamt 100.000 Euro stellt die SWSG 2024 in ihrem Spendenprogramm möglich.machen zur Verfügung, die an alle Bewerber*innen ausgeschüttet werden, deren Ideen überzeugen. Ganz nach dem Motto: spenden | helfen | fördern.



Neues Leben im Quartier

Der „neue“ Hallschlag stellt sich vor



Es ist noch gar nicht so lange her, dass der Hallschlag mit seinem Image zu kämpfen hatte. Viele verbanden den Stadtteil im Norden Bad Cannstatts mit Arbeitslosigkeit, Armut und Kriminalität. Heute sind solche Assoziationen längst graue Vergangenheit. 2007 wurde der Hallschlag in das Bundes-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen, mit dem die städtebauliche Aufwertung und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Stadt- und Ortsteilen gefördert werden sollen. Die SWSG hatte bei dieser Entwicklung einen maßgeblichen Anteil: Neben massiven baulichen Maßnahmen – Neubauten und Modernisierungen – wurden in enger Zusammenarbeit mit Ämtern, sozialen Institutionen und Akteur*innen vor Ort stabile soziale Netzwerke und funktionierende Nachbarschaften aufgebaut. Anstrengungen, die dem Stadtteil ein neues Gesicht gegeben haben: Heute präsentiert sich der Hallschlag als ein einladendes, lebendiges Quartier – ein Zuhause, in dem sich die Menschen wohlfühlen.

Neubau Lübecker Straße und Dessauer Straße

Hier wurden 123 Wohnungen mit schlechter Bausubstanz durch 162 neue Wohneinheiten ersetzt. Die abgestimmte Neugestaltung des öffentlichen Raums bedeutet eine deutliche Aufwertung des Gesamtquartiers.



Neubau Auf der Steig, Essener Straße und Hallschlag

81 Wohnungen mit schlechter Bausubstanz und nicht zeitgemäßen Grundrissen wurden abgerissen und neue Gebäude mit insgesamt 109 Wohnungen, davon 24 geförderte Senior*innenwohnungen, errichtet.



Mobile Jugendarbeit

Direkt unterhalb der SWSG-Geschäftsstelle gelegen, ist die Mobile Jugendarbeit die Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Kreisen der Bevölkerung, zu den Themen Schule, Beruf, Partnerschaft bis hin zu Suchtproblemen. Engagiert bei der Gemeinwesenarbeit, z. B. bei Stadtteilfesten.



Hier geht's zu unserem Hallschlag-Video:
<https://www.swsg.de>



Neubau Düsseldorfer Straße und Essener Straße

128 neue Wohneinheiten plus dazugehörigen Tiefgaragenstellplätzen, mit deutlich erhöhter Wohnfläche und einer attraktiven Innenhofgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität. Spannend: Während der Bauarbeiten wurden hier archäologische Funde aus der Römerzeit zutage gefördert.



Soziale Stadt, sozialer Stadtteil

Mit rund 8.000 hier lebenden Menschen zählt der Hallschlag zu den einwohnerstarken Quartieren Stuttgarts. Diese vergleichsweise hohe Bevölkerungsdichte spielte auch eine maßgebliche Rolle bei den Problemen des Stadtteils in der Vergangenheit. Umso größer die Herausforderung an die Verwaltung, die Situation im Hallschlag zu verbessern. Die Wende kam 1999 in Form des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“: Das Städtebauförderprogramm hatte nicht nur bauliche, sondern auch soziale und kulturelle Verbesserungen zum Ziel – eine städtebauliche und sozialstrukturelle Erneuerung. So trat auch die SWSG – mit über 2.200 Wohneinheiten der größte Vermieter vor Ort – nicht nur als Wohnbaugesellschaft an, sondern als Impulsgeber für die Bewohner*innen, sich aktiv in das Nachbarschaftsgeschehen einzubringen, um den sozialen Zusammenhalt innerhalb des Stadtteils zu stärken.

Heterogener Wohnungsmix

2008 war der Startschuss für die Revitalisierung des Hallschlags. Am Startplatz führte die SWSG die ersten Modernisierungsmaßnahmen durch, in der Düsseldorfer Straße fanden die ersten Neubebauungen statt. Bis heute wurden knapp 1.100 Wohneinheiten modernisiert oder Wohngebäude abgebrochen und durch neue ersetzt – ein solider Grundstein also für den „neuen“ Hallschlag. Dabei war es der SWSG wichtig, die soziale Quartiersentwicklung zu fördern, eventueller Gentrifizierung vorzubeugen und natürlich die Bewohner „mitzunehmen“. Deshalb wurden bei allen baulichen Maßnahmen die unterschiedlichen Ansprüche der Bewohner*innen berücksichtigt. So ist ein überaus hetero-

gener Mix entstanden, mit bedarfsgerechtem Wohnraum für Familien, Senioren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Doch Wohnen ist nicht alles, auch der die Wohnungen umgebende Lebensraum stand bei der Quartiersplanung im Fokus, darunter integrierte Spielplätze und grüne Oasen, die viel Raum für Begegnungen und Austausch bieten.

Auf gute Nachbarschaft!

Um funktionierende Nachbarschaften zu etablieren, ist es unerlässlich, eine soziale Infrastruktur zu schaffen: Deshalb sind soziale Anlaufstellen, von der Kita bis zur AWO im Generationenhaus, ein essenzieller Bestandteil des neuen Hallschlags. Darüber hinaus versteht sich die SWSG – nicht nur bei diesem Projekt – als Impulsgeber für die Bewohner*innen, sich aktiv in das Nachbarschaftsgeschehen einzubringen, um den sozialen Zusammenhalt innerhalb des Quartiers zu stärken. Dabei setzen wir auf eine gute Durchmischung der Bewohnerschaft, eine Strategie, die sich bereits bewährt hat. Dies wiederum erreichen wir durch ein breit gefächertes Angebot an Wohnungsgrößen und -standards, wodurch eine einseitige Belegung aufgebrochen wird, und das Quartier für die unterschiedlichsten Menschengruppen attraktiv bleibt.

Teamleistung von und für Menschen

Hinter dem Erfolg eines solch gewaltigen Vorhabens steht eine echte Teamleistung: Gemeinsam mit der SWSG haben die beteiligten Ämter, die sozialen Institutionen sowie die Akteur*innen vor Ort perfekt zusammengearbeitet, in engem Austausch und Hand in Hand. Im Mittelpunkt standen und

stehen die Menschen, die hier im Hallschlag ein bezahlbares Zuhause finden. Deshalb wurden nicht nur Planung, Entwicklung und Gestaltung des Quartiers nach ihren Bedürfnissen ausgerichtet, sondern sie auch in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Die Ergebnisse

sind offenkundig: Heute ist der Hallschlag ein attraktiver, lebendiger Stadtteil mit einer sozial stabilen Nachbarschaft und einer beispielhaften Infrastruktur – ein freundliches, einladendes Quartier, in dem die Menschen gerne leben und sich wohlfühlen.

WAS GEHT IM HALLSCHLAG?

Kurz & kompakt

Krieg & Frieden

Der Boden, auf dem das „Römerkastell“ steht, hat schon einiges erlebt – zumeist in martialischem Kontext: erst Militärlager unter römischer Herrschaft, dann Reiterkaserne des Dragoner-Regiments unter König Wilhelm II. von Württemberg. Heute dient es als Baden-Württembergs größtes Medienareal, das zahlreiche Unternehmen der regionalen Kreativwirtschaft beherbergt. Und das ganz friedlich.

Industrie & Natur

Eine Art Öko-Industrial-Kulturdenkmal ist der Travertinpark: Das in Deutschland einzigartige Vorkommen von Travertin (Kalkstein) wurde hier seit Ende des 19. Jahrhunderts industriell abgebaut. Heute ist das Gelände Naherholungsgebiet, Freilichtmuseum und

Biotop in einem. Damit nicht genug: Hier fanden sich auch 300.000 Jahre alte menschliche Knochen und Steinwerkzeuge sowie Reste eiszeitlicher Fauna!

Body & Soul

Sport hält den Körper fit, Musik den Kopf: Im SV Hallschlag 1920 e.V. kann man sich den sportlichen Disziplinen Frauengymnastik, Tanzsport und, natürlich, Fußball widmen. Dass Singen und Musizieren das beste Training für die grauen Zellen sind, kann man auf Seite 28 nachlesen. Doch auch Zuhören macht Spaß, wenn der Musikverein „Frohsinn“ 1921 e.V. bei Konzerten, Hochzeiten oder Frühschoppen aufspielt. svhallschlag.de mv-hallschlag-scheid.de

Schwarzes Brett

Rund um Ihre SWSG



SWSG spendet 10.000 Euro an St. Josef

Zur Arbeit von St. Josef gGmbH, Träger der Kinder und Jugendhilfe, zählen auch Wohnangebote für Jugendliche in Wohngruppen. Wegen des gestiegenen Bedarfs wurden die Wohnangebote erweitert – auch zwei Wohnungen im Bestand der SWSG für ambulant betreutes Wohnen kamen im laufenden Jahr hinzu. Um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein wohnliches Zuhause zu bieten, unterstützt die SWSG den Träger mit 10.000 Euro zur Anschaffung von Mobiliar und weiteren Einrichtungsgegenständen. „Wir sind der SWSG doppelt dankbar: Zum einen dafür, dass sie uns zwei Wohnungen überlassen hat, um unsere jungen Erwachsenen in den Schritt der Selbstständigkeit im „eigenen“ Wohnraum zu begleiten und zum anderen, dass wir durch die Spende die Wohnungen inklusive Küchen ausstatten können“, freut sich Michael Leibinger, Geschäftsführer St. Josef gGmbH. Andrea Baschang, Leiterin Servicecenter bei der SWSG: „St. Josef ermöglicht durch seine Arbeit Jugendlichen mit herausfordernden Startbedingungen in den Wohngruppen mehr Selbstständigkeit und Sicherheit – ein Konzept, das wir gerne unterstützen.“



SWSG unterstützt Sportkreis Stuttgart mit 10.000 Euro

Von Bad Cannstatt bis Weilimdorf, von Plieningen über die Innenstadtbezirke bis Münster: 95-mal im vergangenen Schuljahr lud das Gemeinschafts-erlebnis Sport (GES) des Sportkreises Stuttgart e.V. Jugendliche ein, spät-abends gemeinsam Sport zu treiben. Bei diesem Angebot erhalten Jugendliche und junge Erwachsene – unabhängig von ihrem sozialen Status – durch niederschwellige, kostenlose Bewegungsangebote Gelegenheiten, sportlich aktiv zu sein und ihre Freizeit strukturiert zu verbringen. Angepasst an die Lebenswelten und Lebensstile der Jugendlichen, schafft die Angebotsreihe „Nachtschwärmer“ durch Fußball, Basketball & Co. vielfältige sportliche Alternativen zum Nachtleben. Mit der Spende über 10.000 Euro unterstützt die SWSG den Sportkreis Stuttgart e.V. als Träger des GES dabei, die Angebotsreihe „Nachtschwärmer“ in den Stadtbezirken aufrechtzuerhalten.

Kabelanschluss ab Juli 2024 nicht mehr über Betriebskosten abgerechnet

Die Bundesregierung hat mit der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes die Möglichkeit der Abrechnung der Kabelgrundgebühren über die Betriebskosten ab dem 01.07.2024 abgeschafft, d. h. für Sie als Bewohner*in:

- Zum 30.06.2024 endet die Umlage der monatlichen Kabelgrundgebühr über die Betriebskostenabrechnung.
- Aufgrund der Gesetzesänderung wird die Gebühr dann direkt zwischen Ihnen und Vodafone abgerechnet.
- Ab dem 01.07.2024 können Sie über den Kabelanschluss weiter Kabel-TV sehen.

Durch eine Kooperation zwischen der SWSG und Vodafone werden die aktuellen TV-Gebühren zum 01.07.2024 erheblich gesenkt. Aufgrund der Gesetzesänderung muss die Gebühr dann direkt zwischen Ihnen und Vodafone abgerechnet werden. Die SWSG hat Ihre Mieter*innen bereits über die gesetzlichen Änderungen informiert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig vor dem 30.06.2024.



Jean-Paul Bäuerle



Rainer Fischer



Antonio Giagnorio



Jennifer Jeromin



Stiwon Jurisic



Gürkan Kenar



André Kotzerke



Erik Rothfelder



Marc Schaubele



Mark Philipp Wittmann

Neue Mitarbeiter*innen bei der SWSG mbH

Als neuer Bereichsleiter des Bestandsmanagements startete zum Jahreswechsel André Kotzerke bei der SWSG. Rainer Fischer beginnt seine Karriere bei der SWSG als Leiter Instandhaltung. Die Abteilung wird zudem durch zwei neue Techniker, Erik Rothfelder und Jean-Paul Bäuerle, verstärkt. Neu in der Kundenbetreuung Süd ist Marc Schaubele; im Bestandsmanagement Mitte unterstützt nun Stiwon Jurisic als Objektbetreuer das Team, und das Bestandsmanagement Nord erfährt Zuwachs durch den neuen Objektbetreuer Antonio Giagnorio. Als Projektleiter Heizanlagenmonitoring und Betriebsoptimierung bereichert Mark Philipp Wittmann die Abteilung Energiewende und Nachhaltigkeitsmanagement. Gürkan Kenar verstärkt als neuer Mitarbeiter im Gebäudemanagement das Team. Ihre Expertise als Juristin bringt Jennifer Jeromin in die Rechtsabteilung ein.



Wolf Gieseke startet als Technischer Geschäftsführer

Seit dem 1. Januar 2024 hat Wolf Gieseke die Position als Technischer Geschäftsführer bei der SWSG inne. Er ist Bau- und Wirtschaftsingenieur und verfügt über langjährige Fach- und Führungserfahrung in den Bereichen Neubau, Modernisierung sowie im Bestandsmanagement. Seine Expertise zur Erreichung der anspruchsvollen Ziele der SWSG wird er von nun an erfolgreich ins Unternehmen einbringen.



SWSG auf der Stuzubi-Messe

Am 5. Oktober 2024 ist die SWSG auf der Studien- und Ausbildungsmesse in der Liederhalle vor Ort und informiert Interessierte rund um die Ausbildungsmöglichkeiten <https://stuzubi.de/messen/stuttgart/>

HALLO KINDER!

Willkommen in den Kinder-, Spiel- und Jugendhäusern Stuttgarts

Stell dir vor: Kinder-, Spiel- und Jugendhäuser sind wie riesengroße Spielzimmer, nur noch cooler, und sie sind für alle Kids! Hier kannst du Freunde treffen, spielen, kreativ werden und jede Menge Spaß haben. Du kannst Pirat, Künstler oder Forscher sein, auf Spielplätzen herumtollen, Kunstwerke basteln oder in Bücherecken in Geschichten abtauchen. Die Betreuer sind immer da, um dir zu helfen, coole Aktivitäten zu zeigen und dafür zu sorgen, dass du dich wohl und sicher fühlst. Aber was genau sind das für Häuser und warum ist es eine gute Idee, sie zu besuchen? Für euch haben wir uns das mal genauer angesehen. Bereit für Abenteuer? Dann los!

WAS SIND DAS DENN FÜR HÄUSER?

SPIELHÄUSER

- Für wen? Für jüngere Kinder, auch für deine kleinen Geschwister oder Freunde.
- Was gibt's da? Alles Mögliche zum Spielen – von Rutschen und Schaukeln bis hin zu Sandkästen und Wasserspielen. Es ist wie ein riesiger Spielplatz im Haus!
- Warum ist das toll? Weil du dort rennen, springen, klettern und mit anderen Kindern spielen kannst. Das hier ist ein Paradies für Spielefans!

KINDERHÄUSER

- Für wen? Für Kinder so wie du, meistens im Grundschulalter.
- Was gibt's da? Stell dir vor, es gibt ein Zimmer voller Spielsachen, Bastelzeug zum Malen und Kleben und sogar Geschichtenecken, wo dir jemand was Spannendes vorliest. Außen gibt es Spielplätze, wo du klettern und rutschen kannst.
- Warum ist das toll? Weil du nach der Schule oder in den Ferien einen Ort hast, wo du spielen und Spaß haben kannst, neue Freunde findest und zusammen mit anderen Kindern unterwegs bist.

JUGENDHÄUSER

- Für wen? Für ältere Kinder und Teenager, vielleicht ein bisschen älter als du.
- Was gibt's da? Coole Sachen wie Musikstudios, wo du Instrumente spielen oder singen kannst, Computer zum Lernen und Spielen, Sportmöglichkeiten oder Kurse, wo du neue Dinge lernen kannst.
- Warum ist das toll? Weil du dort deine Freizeit mit Freunden verbringen, Neues entdecken und Dinge tun kannst, die dir wirklich Spaß machen. Es ist ein sicherer Ort, um gemeinsam zu wachsen und zu lernen.

WAS ALLE GEMEINSAM HABEN

- **Offen für alle:** Egal, wer du bist, dort bist du willkommen und findest Freunde.
- **Jemand ist immer da:** Es gibt nette Erwachsene, die dir helfen und mit dir spielen.
- **Spaß und Lernen:** Du kannst dort nicht nur spielen, sondern was lernen, ohne dass es sich wie Schule anfühlt. Aber wenn du lieber hier deine Hausaufgaben machen möchtest – auch kein Problem!
- **Du kannst mitbestimmen:** Du kannst Ideen einbringen, was ihr machen, lernen und entdecken könntet – so wird es nie langweilig.

UND WIE IST DAS IN STUTTGART?

Die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, oder kurz stjg, ist wie ein riesengroßer Freundeskreis für alle Kids und Teens in Stuttgart! Stell dir vor: Über 800 coole Leute sind überall in der Stadt verteilt, um dir beim Großwerden zu helfen. Egal ob in der Schule, beim Spielen, oder wenn du einfach jemanden zum Quatschen brauchst – sie sind immer für dich da. In 41 bunten Häusern kannst du spielen, lernen und jede Menge neue Freunde finden. Und auf 22 Abenteuerspielplätzen und Jugendfarmen warten spannende Abenteuer und süße Tiere auf dich. Falls du mal Kummer hast oder einfach jemanden zum Zuhören brauchst, ist die stjg immer für dich da – wie ein riesengroßer Kummerkasten, der niemals verschlossen ist.

WO GIBT'S DENN SO WAS IN MEINER NÄHE?

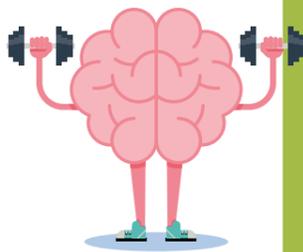
Am besten, du kuckst erst einmal online nach, welche Orte für dich in Frage kommen. Und dann besuch doch einfach zusammen mit deinen Eltern mal eins der Häuser. Dort triffst du auf jeden Fall auf nette Menschen, die dir alles zeigen. Viel Spaß!

- Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft: <https://stjg.de>
- Kinder- und Jugendhäuser: <https://stjg.de/wo-wir-sind/kinder-und-jugendhaeuser>
- Spielhaus Unterer Schlossgarten: <https://www.spielhaus-stuttgart.de>
- Spielmobile: <https://stjg.de/wo-wir-sind/spielmobile>

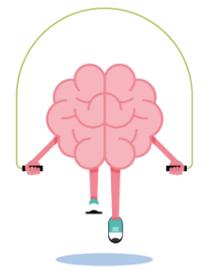
FITNESS

für die grauen Zellen

Gehirnjogging für Jung und Alt



„Gehirnjogging“ – eine ebenso widersprüchliche wie treffende Wortschöpfung: Denn nicht nur unser Körper, sondern auch unser Geist braucht Bewegung und Training. Egal in welchem Alter: Das Gehirn und damit das Gedächtnis zu trainieren, tut immer gut und wirkt sich positiv auf die kognitiven Fähigkeiten aus. Dazu gibt es viele verschiedene Methoden, von spielerischen Übungen über logisches Denken bis hin zu kreativen Aufgaben. Natürlich sollte man seinen Körper dabei nicht ganz vernachlässigen: Die besten Resultate erzielt man in der Kombination von regelmäßigem Gehirntraining, Sport, gesunder Ernährung, Entspannung und Schlaf – Faktoren, die in der Summe nachweislich Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden steigern. Doch jetzt heißt es erst einmal: Kopf einschalten! Wir haben für Sie einfache Übungen und Tipps für effektives Gehirnjogging gesammelt. Viel Spaß dabei!



SUDOKU

2		9				6		
	4		8	7			1	2
8				1	9		4	
	3		7			8		1
	6	5			8		3	
1				3				7
			6	5		7		9
6		4					2	
	8		3		1	4	5	

Auflösung auf S. 31



Lesen

In diesem Moment trainieren Sie viele kognitive Fähigkeiten – genau, beim Lesen dieses Artikels. Schon beim Lesen lernen wird das Gehirn von Kindern neuroplastisch verändert, und auch bei Erwachsenen hat Lesen positiven Einfluss auf Areale der Großhirnrinde und andere Hirnstrukturen. So besitzen geübte Leser*innen ein besseres verbales Kurzzeitgedächtnis, können Kategorien schneller wahrnehmen, Bilder, Farben und Symbole schnell benennen – und sogar besser vorhersagen, wie ein begonnener Satz weitergeht.

Buchstabieren

Begriffe nicht vom Blatt, sondern aus dem Gedächtnis buchstabieren – klingt leicht, kann aber auch ganz schön knifflig sein. Denn Wörter wie Aufmerksamkeitsdefizit-hyperaktivitätsstörung buchstabiert man nicht mal eben so aus dem Handgelenk. Also startet man am besten mit einfachen Begriffen und steigert sich dann mit längeren Wörtern, Fremdwörtern oder ganzen Sätzen. Wer eine Fremdsprache beherrscht, kann sich auch dort bedienen, o-f c-o-u-r-s-e.

Rückwärts sprechen

Wörter rückwärts sprechen? Hcafnie os thcin rag – genau, gar nicht so einfach. Aber besonders wirkungsvoll: Denn auf diese Weise fördert man Sprachzentrum und Konzentrationsfähigkeit. Aber nicht gleich übertreiben. Wie beim Buchstabieren beginnt man auch hier mit einzelnen Wörtern und versucht sich dann an kurzen und längeren Sätzen.

Auf dem Kopf lesen

Drehen Sie dieses Magazin „auf den Kopf“ und versuchen Sie, eine Überschrift oder Passage zu lesen. Eine echte Herausforderung für das Gehirn, vor allem, wenn man beim Auf-dem-Kopf-Lesen versucht, auch den Inhalt zu verstehen.

Mit der anderen Hand schreiben

Versuchen Sie, mit Ihrer nicht dominanten Hand zu schreiben. Beginnen Sie mit Ihrem Namen oder einfachen Begriffen. Auch, wenn die ersten Versuche wie Krickelkrakel aussehen werden: Wer sich nicht entmutigen lässt, kann schon bald größere Erfolge erzielen und fördert damit seine Denkfähigkeit ungemein.

Singen und musizieren

Gehirnjogging nach Noten: Zu singen oder ein Instrument zu spielen, stimuliert das Gehirn. Musikalische Regeln stellen Anforderungen an die logischen Fähigkeiten, die vielfältigen musikalischen Reize aktivieren nicht nur einzelne Hirnareale, sondern den kompletten Denkapparat. Unter kognitiven Gesichtspunkten ist Musizieren also absolut empfehlenswert. Und auch wenn man klar im Vorteil ist, wenn man schon als Kind damit begonnen hat: Es ist nie zu spät, ein Instrument zu lernen oder sich einem Chor anzuschließen.

GEDÄCHTNISTRAINING FÜR KINDER

Spielerisch zum Ziel

Gerade die ersten Lebensjahre haben großen Einfluss auf die Entwicklung des Gehirns. Das wiederum hat Auswirkungen auf die Lernfähigkeit und damit auf den Erfolg in Schule und im Beruf. Umso wichtiger also, schon früh mit dem Gedächtnistraining zu beginnen.

Am wirkungsvollsten ist das Gehirntraining, wenn die Kleinen es gar nicht bemerken, sondern vielmehr Spaß daran haben. Das funktioniert am besten auf spielerische Art, zum Beispiel mit Memory oder Uno. Und auch zwischendurch freuen sich Kinder an kleinen Quizfragen und Rechenaufgaben, solange diese nicht zur permanenten Pflichtübung werden.

Wichtig ist, dass das Kind keinen Leistungsdruck verspürt und keine Angst bekommt, Fehler zu machen: Das wiederum könnte zu einer Blockade der kognitiven Fähigkeiten führen. Empfohlen wird, mit dem Gedächtnistraining ab dem vierten Lebensjahr zu beginnen. Trotzdem sollte man dabei berücksichtigen, dass sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo entwickelt.



GEDÄCHTNISTRAINING FÜR SENIOR*INNEN

Geistig fit durch Spiele und Rätsel

Die schlechte Nachricht: Mit dem Alter nimmt die Dichte der Synapsen ab – also die Verbindung zwischen unseren Nervenzellen und damit die Voraussetzung dafür, Sinneswahrnehmungen und Informationen zu verarbeiten. Die gute Nachricht: Diesem Defizit kann man entgegenwirken! Um fit im Kopf zu bleiben, sollte man ihn regelmäßig neuen Impulsen aussetzen. So kann die „graue Masse“ sogar wieder zunehmen – und man minimiert das Risiko, vorzeitig an Demenz zu erkranken.

Für ältere Menschen erweisen sich Brett- und Gesellschaftsspiele wie Mensch-ärgere-dich-nicht oder Mühle und Kartenspiele wie Skat oder Quartett als besonders effektiv – und machen allen Beteiligten Spaß. Ein Spiel wie Memory trainiert die Merkfähigkeit, indem das Kurzzeitgedächtnis in Form gebracht wird. Spiele wie Scrabble und Schach fordern das Gehirn durch strategisches Denken – ideale Trainingseinheiten für die mentale Fitness. Und durch Puzzles werden Kurz- und Langzeitgedächtnis, räumliches Denken und sogar die Kreativität gefördert.

Doch auch ohne Gesellschaft kann man sein Gehirn trainieren: Hier bieten sich Kreuzworträtsel oder Sudokus an, die es für Senior*innen auch in Ausführungen mit besonders großen Feldern gibt.



10 Fragen an ... Felix Honal



Name/Felix Honal
Tätigkeit bei der SWSG/Mitarbeiter im Bereich
Energiewenden- und Nachhaltigkeitsmanagement
Bei der SWSG seit/09.2018

Wie fing das an, mit Ihnen und der SWSG?
Nach meinem Abitur war ich auf der Suche nach einer kaufmännischen Ausbildung, um den Grundstein für meine berufliche Zukunft zu legen.

Wie würden Sie Ihre Tätigkeit bei der SWSG in einem Satz beschreiben?
Auf mich warten täglich verschiedenste Aufgaben – immer mit dem Ziel, die Klimastrategie der SWSG voranzutreiben.

Was schätzen Sie am meisten an Ihrer Arbeit?
Die tägliche Abwechslung und immer wieder neue Herausforderungen machen es für mich spannend und interessant.

Was war Ihr Traumberuf als Kind?
Feuerwehrmann.

Haben Sie einen Stuttgart-Tipp für Neuzugezogene?
Der Blaustrümpferweg erfüllt sämtliche Wünsche des städtischen Wanderers: beeindruckende Ausblicke, viel Grün, interessante Sehenswürdigkeiten – und das alles in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum und gut angebunden an den öffentlichen Nahverkehr.

Was ist Ihr liebster Platz in Stuttgart oder welchen Stadtteil mögen Sie am meisten?
Bad-Cannstatt, hier bin ich aufgewachsen.

Was machen Sie nach Feierabend?
In meiner Freizeit ist Sport ein wichtiger Ausgleich für mich. Zudem koche und male ich gerne.

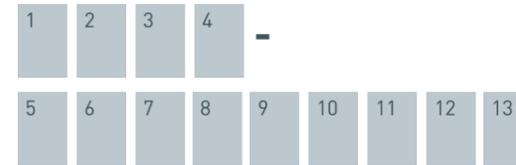
Wen bewundern Sie am meisten in Kunst, Literatur, Film und/oder Musik?
Banksy.

Wen bewundern Sie am meisten im wirklichen Leben?
Meinen Opa.

Was mögen Sie gar nicht bzw. wovor graut es Ihnen?
Griebenschmalz.

Kreuzworträtsel

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5 Buchgutscheine. Einfach das Lösungswort auf einer frankierten Postkarte oder per E-Mail samt Ihrer Anschrift an uns schicken. Mitmachen können SWSG-Mieter*innen und/oder deren Angehörige, ausgenommen sind Mitarbeiter*innen der SWSG sowie deren Angehörige. Lösungswort:



Auflösung des Preisrätsels aus der Ausgabe 4/2023: Das Lösungswort lautete: KAEPSELE

Wenn Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit dem richtigen Lösungswort bis zum Einsendeschluss zugeschickt haben, dann waren Sie bei der Verlosung dabei. Die Verlosung fand unter Aufsicht eines Juristen statt.

Die fünf Gewinner*innen der Buchgutscheine sind:
Florian Berger, Gabriele Flinsbach, Helene Kern, Ganna Mößner, Wilhelmina Schnerr

Kalkstein, Park im Hall-schlag	Stadtteil im Norden von Stuttgart	ehemal. Römerbau im Hall-schlag	Berg bei St. Moritz	Insel-europäer	Zaren-name	englische Verneinung
			12			13
latei-nisch: Knochen		5	Skat-ansage		an welcher Stelle	
		6		Regung, gut für die grauen Zellen	französ.-schwei-zerischer Autor †	Kurz-form von Katharina
Fisch-marder	Denk-organ, braucht Training	Stadt in Sibirien	Geld-institut	2		
kugel-förmige Modelle der Erde				1		Zahlen-rätsel für Brain-jogger
Höhen-zug bei Braun-schweig			Wind-richtung		3	
Zeichen für Wasser-stoff	11	Gesangs-gruppe	Brillen-behältnis			
		10			Halbton über F	Sohn Noahs
launisch			Wortteil: zwei	fliegende Unter-tassen	7	
Kfz-Z.: Roth				grie-chische Sieges-göttin		8
Vornehm-tuer	im ganzen Umkreis	4				

Schwäbisch lernen

Das Lösungswort aus dem letzten Heft lautet KAEPSELE. Im Schwäbischen ist „Käpsele“ das Synonym für clevere und geschickte Menschen. Also Glückwunsch allen Käpseln, die unser Rätsel gelöst und gewonnen haben!



Auflösung von S. 29

2	1	9	5	4	3	6	7	8
5	4	3	8	7	6	9	1	2
8	7	6	2	1	9	3	4	5
4	3	2	7	6	5	8	9	1
7	6	5	1	9	8	2	3	4
1	9	8	4	3	2	5	6	7
3	2	1	6	5	4	7	8	9
6	5	4	9	8	7	1	2	3
9	8	7	3	2	1	4	5	6

Impressum

Herausgeber: Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, SWSG, Augsburg Str. 696, 70329 Stuttgart
V.i.S.d.P.: Dr. Saskia Bodemer-Stachelski, Tel.: 0711 9320-430, E-Mail: zuhause@swsg.de
Gestaltung & Produktion: Werbung etc. Werbeagentur AG, Teckstraße 70, 70190 Stuttgart, www.werbungetc.de

Bildnachweis: SWSG (Titel, S. 9, 10/11, 12/13, 24/25) | Shutterstock: (S. 10-11 Vector bucket, Dragon Tiger8 / S. 16-17 Stock-Asso / S. 18-19 kotoffei / S. 24-25 brizmaker / S. 26-27 SeventyFour, grmarc / S. 28-29 cones, thenatchd, Chinnapong, yuliiia_studzinska, Robert Kneschke | S. 31 Krakenimages.com | Fotofabrik Stuttgart (S. 2, 6/7, 8, 24/25, 30) | Sebastian Bullinger (S. 2/3, 4/5, 14/15, 18/19, 24/25) | Ferdinando Iannone (S. 18/19) | Copterbrothers (S. 20/21) | Friedemann Rieker (S. 22/23) | Dirk Langenfeldt Rätselmanufaktur (Kreuzworträtsel S. 31) | Universum® Bremen (S. U4)

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

MITRATEN UND GEWINNEN!



Schicken Sie Ihre Lösung an:
SWSG-Öffentlichkeitsarbeit
Preisrätsel Ausgabe 1/2024
Augsburger Straße 696, 70329 Stuttgart
E-Mail: zuhause@swsg.de
Einsendeschluss: 01.05.2024

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2024!

FSC

Ein Projekt von Universum® Bremen



DER MOBILE MENSCH.de

DEINE WEGE. DEINE ENTSCHEIDUNGEN. DEINE ZUKUNFT.

Eine Ausstellung zum Mitmachen
→ → → im Mercedes-Benz Museum Stuttgart und in der ganzen Stadt
vom 15.09.2023 bis 17.11.2024



eBike Systems

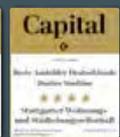


Hauptsitz in Obertürkheim:

Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Fax: 0711 9320-370
service@swsg.de

Geschäftsstelle Bad Cannstatt:

Rostocker Straße 2-6
70376 Stuttgart
Fax: 0711 9320-370
service@swsg.de



Danke, dass Sie mit Termin kommen.

Vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch Ihren persönlichen Beratungstermin.

0711 9320-222

www.swsg.de

QR-Code scannen

